Deli-1

Bewerbung

Initiator*innen: Lea Kaschek

Titel: **Lea Kaschek**

Foto



Angaben

Alter: 28

Geburtsort: Saarbrücken

Selbstvorstellung

Mein Profil:

- Ich bin 28 Jahre alt und promoviere im Bereich Biophysik an der Universitätsklinik des Saarlandes (Studium: Human- und Molekularbiologie).
- Ich bin seit 2012 Mitglied bei den Grünen und bei der Grünen Jugend.

- In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad, mache und höre Musik, genieße Spieleabende mit Freund*innen oder Familie und diskutiere über (Gott) und die Welt

Kontakt: lea.kaschek@uni-saarland.de

Mein Engagement:

- Mitglied Kreisvorstand Saarbrücken seit 2022 und seit 2024 Co-Vorsitzende
- BDK-Erfahren: erste BDK 2013, letzte BDK 2024
- Delegierte für den Länderrat (delegiert von Landesebene)
- Mitglied der BAG WHT (Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaft, Hochschule und Technologiepolitik) und stellv. Vorsitzende 2022-2024; Mitglied und Vorsitzende der LAG WHT
- Mitglied Bezirksrat Mitte (Co-Fraktionsvorsitzende)
- Hochschulpolitisch: Vorsitzende der Fachschaft Biologie (2015-2020); Vertreterin der Studierenden im Forschungsausschuss der Universität des Saarlandes (seit 2022)

Meine Motivation:

Ich möchte mich hiermit als Delegierte für die kommenden Bundesparteitage der Grünen bewerben. Für diese Position bringe ich einiges an Erfahrung mit: ich war schon auf einigen Bundesdelegiertenkonferenzen, zunächst als Jugendliche für den Kreisverband Saarpfalz, später über das BAG-Mandat und als Ersatzdelegierte für den Kreis Saarbrücken. Dabei habe ich viel gelernt und vor allem immer Durchhaltevermögen bewiesen und auch noch um 3 Uhr morgens mit Freude abgestimmt.

Bei inhaltlichen Abstimmungen ist mir die wissenschaftsgeleitete Politik ein besonderes Anliegen. Egal ob bei technischen Themen, Umweltpolitik, Hochschul- und Gesundheitspolitik oder der Wissensstandort selbst - faktenbasierte Entscheidungen sind der Schlüssel zu nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösungen. Über die BAG WHT habe ich Kontakte in viele anderen BAGen und damit Expert*innen in sehr vielen Bereichen kennengelernt. Ihrer Expertise vertraue ich besonders.

Darüber hinaus ist es mir wichtig, bessere Politik für die strukturschwächeren Gebiete Deutschlands zu fördern, nicht nur, aber auch fürs Saarland. Wir brauchen ganzheitliche und erklärbare Konzepte, um hier die notwendigen Innovationsschritte zu gehen und gleichzeitig Menschen und Wirtschaft mitzunehmen.

Gleichzeitig muss Politik mutiger werden, unterschiedliche Positionen von Partei und Regierung sind zumutbar, wenn erklärbar. Es ist klar, dass man in einer Koalition nicht alle Positionen erreichen kann, das heißt aber nicht, dass wir sie als Partei aufweichen müssen. Diesen Spagat halte ich für zumutbar, wenn er gut kommuniziert ist.

Ich möchte zusammen mit dem Kreisvorstand sicherstellen, dass ich als Delegierte auch die Stimmen unserer Mitglieder bestmöglich vertrete. Daher strebe ich (beziehungsweise streben wir) an, uns gemeinsam im Vorfeld über Positionen zu kritischen Themen auszutauschen. So können wir zusammen eine fundierte Position finden, die ich/wir auf dem Parteitag repräsentieren.

Als Delegierte aus dem Saarland ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere Präsenz zu zeigen und unsere Interessen auf nationaler Ebene zu vertreten. Dazu gehört das Durchhalten bei Nachtsitzungen, aber auch das Vernetzen, das Anträge stellen und das Verhandeln.

Gerade die letzten Punkte habe ich durch die Delegation aus der BAG heraus gelernt. Als BAG haben wir beispielsweise zum Europawahlprogramm mehr als 50 Änderungsanträge gestellt, von denen ich viele ins Programm verhandelt habe (wenn auch manchmal als Kompromisslösung). Diese Erfahrung möchte ich auch für Anträge aus dem KV Saarbrücken nutzen.

Ich bitte daher um Eure Unterstützung und Euer Vertrauen.

Liebe Grüße,
Lea